

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

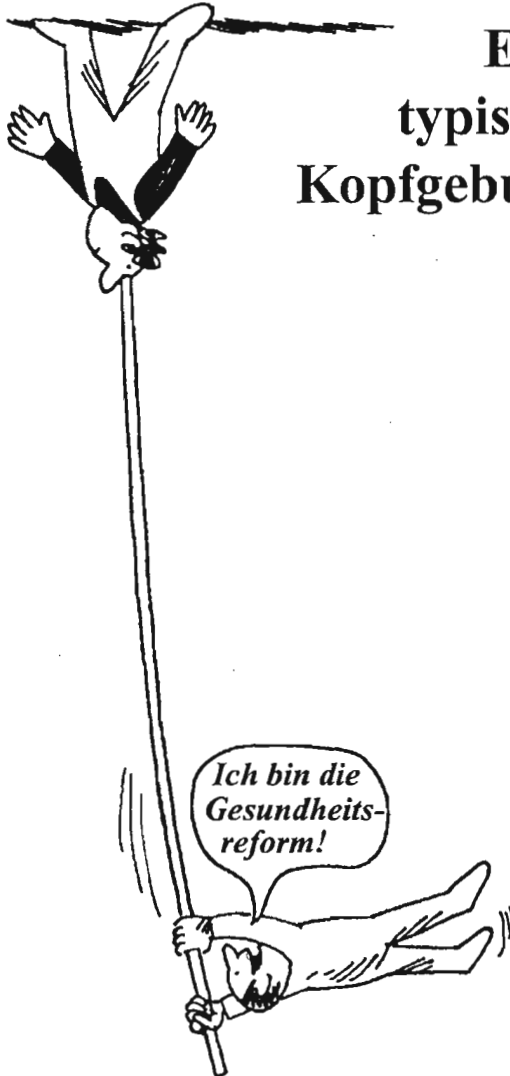
Kontaktstelle Berlin
der
Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

**Eine
typische
Kopfgeburt!**



**In dieser
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für Februar ... Seiten 3 - 9**
- o **Jugendseminare 2007 ... Seite 10**
- o **Neuerscheinungen ... Seite 11**

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 € / erm. 16 €. Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin ermöglicht.

Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschildet.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zu meist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner
der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates
der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. Februar 2007 (Märzausgabe)

Veranstaltungsangebot

Februar 2007

Dienstag, 6. Februar 2007, 10 Uhr

Seniorenklub

Brecht und die Bibel

Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 7. Februar 2007, 18 Uhr

Reihe „PODIUM – Vorstellung geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur“

Stefan Bollinger (Hg.): **LENIN. Träumer und Realist** (Promedia Verlag Wien 2006, 176 S.)

Gesprächsleiter: Prof. Dr. Mario Kessler

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 8. Februar 2007, 19 Uhr

Lateinamerikareihe

Quo vadis, Bolivien?

Lateinamerika insgesamt und einige bestimmte Länder sind seit einiger Zeit wegen der dortigen Ereignisse immer mehr ins Zentrum des Interesses gerückt. Zu diesen Ländern gehört Bolivien, das seit der Wahl von Evo Morales zum Präsidenten Aufmerksamkeit erregt: Die Nationalisierung von Erdgas und Erdöl, die Ausarbeitung einer neuen Verfassung und weitere Maßnahmen lassen bei vielen, die die Vorgänge verfolgen, Fragen aufkommen.

Um Antworten darauf zu finden, laden wir, die AG Lateinamerika bei Helle Panke e.V., die Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft und das Lateinamerika-Forum, ein zu einem Vortrags- und Gesprächsabend ein.

Referent: Walter Prudencio Magne Veliz, Botschafter der Republik Bolivien

Moderation: Dr. Winfried Hansch

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 10. Februar 2007, 11-14 Uhr

Neunzig mit links. Karl Gass zum 90. Geburtstag

Laudatio von Horst Pehnert (Zeuthen), Glückwünsche von Grischa Schaufuß (Berlin), Arnd Jebbink (Großbeeren) und Winfried Junge (Berlin). Anschließend Filmaufführung: „Nationalität Deutsch“ (Regie Karl Gass, 1990).

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. in Kooperation mit der DEFA-Stiftung, dem DEFA-Freundeskreis und dem Filmmuseum Potsdam

Ort: Potsdam, Filmmuseum, Marstall am Lustgarten, Breite Straße 1A, 14467 Potsdam

Montag, 12. Februar 2007, 19 Uhr

Philosophische Gespräche

„Wolfgang Abendroth –

ein Lebensweg aus dem Blickwinkel der Jugendbewegung“

Referent: Dr. Uli Schöler

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 13. Februar 2007, 10 Uhr

Seniorenklub

Prof. Dr. Jens-Uwe Heuer liest aus seinem Buch „Marxismus und Glaube“ und spricht zum

Thema: Marxismus – Ersatzreligion oder Wissenschaft?

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 13. Februar 2007, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Das Weltsozialforum 2007 (Nairobi/Kenia)

Referent: Dr. Andreas Trunschke

Das siebte Weltsozialforum findet vom 20. bis 25. Januar 2007 in Nairobi (Kenia) statt.

Der Referent hat für die Rosa-Luxemburg-Stiftung an mehreren Weltsozialforen teilgenommen und ist u.a. Autor des 2005 im Schkeuditzer Buchverlag erschienenen Buches „Sechs Tage in einer anderen Welt. Das Weltsozialforum 2005 in Porto Alegre“.

Moderation: Dr. Wolfgang Gimus

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kulturgut, Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

Dienstag, 13. Februar 2007, 19 Uhr

Tegeler Dialoge zur Demokratie

Quo vadis – Russland?

Referent: Wolfgang Grabowski

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Roter Laden, Schlossstr. 22 (Tegel)

Dienstag, 13. Februar 2007, 19 Uhr

Biografien im Gespräch

Genia und Günter Nobel – Haftbriefe „Sehr liebes Kleines“

Zu Gast Günter Nobel, es lesen Tanja Girod und Björn Knacke

Moderation: Prof. Dr. Heinrich Fink

Nobel wurde 1918 in der Provinz Posen als Sohn des bekannten Rabbiners Israel Nobel geboren. Der Vater hoffte, dass er die seit Generationen anhaltende Rabbinertradition fortsetzen würde. Der Talmud-Schüler wird aber unter zionistischem Einfluss Kommunist und immatrikulierte sich für Jura und Nationalökonomie an der Berliner Universität. Seit 1932 gehörte er zu denen, die öffentlich gegen nationalsozialistische Studenten und Professoren protestierten. Zusammen mit seiner Frau Genia wurde er 1935 wegen illegaler Tätigkeit für die Kommunistische Partei verhaftet und wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt. Ihr Briefwechsel aus den Gefängnissen Brandenburg und Berlin ist glücklicherweise als ein beredtes Zeitdokument erhalten.

Gemeinsam mit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 14. Februar 2007, 19.30 Uhr

Reihe „Kulturdebatte im Turm“

Torsten Schulz: Berliner Autoren und ihre Kneipen

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Gemeinsam mit der KulturInitiative'89

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Turm des Hauses am Frankfurter Tor 9

Donnerstag, 15. Februar 2007, 18 Uhr

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

1947 – Weichenstellungen in und um Deutschland

Referent: Prof. Dr. Rolf Badstübner

Moderation: Dr. Peter Welker

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 16. Februar 2007, 19 Uhr

Salon Interkulturell

Ibn Rushd Fund zwischen Orient und Oxident

Mitwirkende: Mitglieder des Ibn Rushd Fund

LAMINE BELAALA & ELANDARAB, Orientalische Musik, Tanz und Flair

Moderation: Karin Hopfmann

Kennen Sie die sudanesischen Frauenrechtlerin Fatima Ahmed Ibrahim, den Islamreformer Nasr Hamed Abu Zaid oder den ägyptischen Schriftsteller Sonallah Ibrahim? Sie sind die PreisträgerInnen des Ibn Rushd Preises for Freedom of Thought der letzten drei Jahre und wurden für ihr Engagement in Berlin geehrt. Der Ibn Rushd Fund, benannt nach dem arabischen Philosophen Ibn Rushd (Averroes), wurde 1998 von in Deutschland lebenden, arabischstämmigen Menschen gegründet. Er steht für die Förderung und die Wahrung der Menschenrechte, Meinungsfreiheit und Demokratie in der arabischen Welt. Der Salon interkulturell stellt die Ziele, Mitglieder, Förderer und PreisträgerInnen dieser unabhängigen Organisation vor. Sie sind zu diesem interkulturellen Dialog zwischen Orient und Oxident eingeladen!

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: OXIDENT EventBar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin-Friedrichshain

Dienstag, 20. Februar 2007, 10 Uhr

Seniorenklub

Anna Seghers – Spurensuche

Es spricht Prof. Dr. Sigrid Bock

Moderation: Dr. Gudrun Fischer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 20. Februar 2007, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Europäisches Sozialmodell – eine illusionäre Forderung oder eine realistische Perspektive linker Politik in der EU?

Referent: Dr. Joachim Bischoff

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 21. Februar 2007, 19 Uhr

Chavez – Morales – Correa

Ein weiterer Baustein für ein linkes Lateinamerika? –

Zum Ausgang der Parlaments- und Präsidentenwahlen in Ecuador

Referentin: Karin Gabbert, Referentin für Außenpolitik der Linksfraktion im Bundestag

(Die in Ecuador geborene Soziologin ist Mitherausgeberin des Lateinamerika-Jahrbuchs.)

Moderation: Roswitha Yildiz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 22. Februar 2007, 15 Uhr

Rendezvous

Als Gast begrüßen wir die Schriftstellerin **Gisela Steineckert** mit ihrer lebensklugen Erfahrung „**Alt genug, um jung zu bleiben**“

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Es begrüßt Sie Marlene Vesper

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 23. Februar 2007, 19 Uhr

In memoriam Erwin Burkert

Gezeigt werden seine Filme „Gedanken zu zwei Gedenken. Die Massaker von Tulle und Oradour“ (DDR-Fernsehen 1966), „Ernst Busch – Arbeiter-Sänger“ (DDR-Fernsehen 1980)

In Kooperation mit dem Deutschen Rundfunkarchiv Babelsberg

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 23. Februar 2007, 10 Uhr

IX. Friedens- und Sicherheitspolitisches Symposium

Iran, Nordkorea, Israel und andere. Der Nonproliferationsvertrag vor dem Ende?

Mit Dr. Sebastian Harnisch (Trier), Oliver Meier (Berlin), Dr. Hans-Joachim Schmidt (Frankfurt/Main), Dr. Peter Strutinsky (Kassel), Dr. Fritz Sayatz (Strausberg)

Moderation: Dr. Lothar Schröter

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin und dem Rosa-Luxemburg-Verein Brandenburg in Potsdam

Eintritt: 5 Euro

Ort: Altes Rathaus - Potsdam Forum, Am Alten Markt 1, 14467 Potsdam

Freitag, 23. Februar 2007, 17 Uhr

Festival Musik und Politik

Eröffnung der Ausstellung „**Festivalzeitung**“ – Nischenjournalismus in der DDR

Es sprechen: Bernd Langnickel, Wolfgang Schüler, Uwe Stellbrink

Film „Miteinander“

Singegruppe des Musikverlags John Silver

Gemeinsam mit LIED UND SOZIALE BEWEGUNGEN E.V.

Ort: ZwiEt, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Februar 2007

Jugendseminar

Was ist links?

Was ist heute links? Können politische Bewegungen heute noch adäquat mit den Begrifflichkeiten „Rechts“ und „Links“ beschrieben werden, oder haben sich diese Beschreibungsmuster im Zeitalter der Globalisierung und des Neoliberalismus wo alles im Fluss und der ständigen Veränderung unterworfen ist, erledigt?

Wie ist der Begriff „Links“ überhaupt historisch entstanden, was heißt es heute ein „Linker“ zu sein und wie unterscheidet sich eigentlich die „Neue Linke“ von der „historischen Linken“?

Auf diesem Wochenendseminar wollen diese und ähnliche Fragen besprechen und diskutieren. Wir wollen einen Blick in die Geschichte werfen, wann und wo wird das erste Mal von „Linken“ gesprochen und was wurde darunter verstanden. Wofür standen damals (vielleicht im Gegensatz zu heute) die „Linken“. Wie hat sich die politische „Linke“ entwickelt, welche verschiedenen Strömungen haben sich im Laufe der Zeit entwickelt. Wir wollen einen Überblick über heutige Positionen geben, die alle irgendwie unter den Begriff „Links“ fallen und werden versuchen herauszuarbeiten, mit welchen Themen sich die heutige „Linke“ beschäftigt. Spezielles Vorwissen ist nicht erforderlich, schadet aber auch nicht.

Eigenes Material kann und soll mitgebracht werden.

Teamer: Kolja Schumann, Stephan Puhlmann

Wir bitten um Anmeldung.

Teilnahmebeitrag: 15 Euro

Ort: DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin

Sonnabend, 24. Februar 2007, 18 Uhr

Festival Musik und Politik

Konzert

„Mein Deutschland trank sich einen Zopf“

Jörg Kokott

singt, spricht und spielt Texte von und über Heine

Gemeinsam mit LIED UND SOZIALE BEWEGUNGEN E.V.

Ort: ZwiEt, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

Sonntag, 25. Februar 2007, 15 Uhr

Festival Musik und Politik

Folker!-Gespräch

„Ob wir rote oder braune Kragen ...“

Die neue Rechte und die alten linken Lieder

Michael Kleff im Gespräch mit Dr. Lutz Neitzert

Gemeinsam mit LIED UND SOZIALE BEWEGUNGEN E.V.

Ort: ZwiEt, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

Sonntag, 25. Februar 2007, 18 Uhr

Festival Musik und Politik

Wie politisch ist Popmusik heute?

Dr. Michael Rauhut im Gespräch mit Holger Burner, Falco Schuhmann, Rainer von Vielen
Gemeinsam mit LIED UND SOZIALE BEWEGUNGEN E.V.

Ort: ZwiEt, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

Dienstag, 27. Februar 2007, 10 Uhr

Seniorenklub

Zwei Staaten – eine Nation (4)

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 28. Februar 2007, 18 Uhr

„Literatur und Gesellschaft“

Adam Scharrer – zwischen Romantik und Utopie

mit Dr. Bernd G. Bauske

Moderation: Daniel Küchenmeister

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Buchempfehlung

Angelika Haas, Bernd Kuhnert (Hg.):

Heidrun Hegewald. Zeichnungen - Malerei - Graphik - Texte.

Der Band umfasst 216 Seiten, enthält 179, meist farbige Abbildungen sowie Texte von Axel Bertram, Rolf Biebl, Günter Blutke, Peter H. Feist, Angelika Haas, Wolfgang Heise, Susanne Kandt-Horn, Peter Michel und von Heidrun Hegewald selbst.

arte-misia-press, Berlin

Veranstaltungen im Spittelclub

Club Spittelkolonaden – Leipziger Str. 47/Ecke Jerusalemer Str.

Montag, 26. Februar 2007, 17 Uhr

Dr. Helga Köpstein, »... sie wollten nicht in Deutschland sterben.« Zur Geschichte der sowjetischen Ehrenmale in Berlin

Jugendseminare 2007 (Auswahl)

Was ist links? Termin: **23. bis 25. Februar 2007**

Was ist heute links? Können politische Bewegungen heute noch adäquat mit den Begrifflichkeiten „Rechts“ und „Links“ beschrieben werden, oder haben sich diese Beschreibungsmuster im Zeitalter der Globalisierung und des Neoliberalismus wo alles im Fluss und der ständigen Veränderung unterworfen ist, erledigt? Wie ist der Begriff „Links“ überhaupt historisch entstanden, was heißt es heute ein „Linker“ zu sein und wie unterscheidet sich eigentlich die „Neue Linke“ und der „historischen Linken“?

Auf diesem Wochenendseminar wollen diese und ähnliche Fragen besprechen und diskutieren. Wir wollen einen Blick in die Geschichte werfen, wann und wo wird das erste Mal von „Linken“ gesprochen und was wurde darunter verstanden. Wofür standen damals (vielleicht im Gegensatz zu heute) die „Linken“. Wie hat sich die politische „Linke“ entwickelt, welche verschiedenen Strömungen haben sich im Laufe der Zeit entwickelt. Wir wollen einen Überblick über heutige Positionen geben, die alle irgendwie unter den Begriff „Links“ fallen.

Teamer: Kolja Schumann, Stephan Puhlmann

Wir bitten um Anmeldung!

Teilnehmergebühr: 15 Euro

Ort: DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin

Globalisierung: Kritik und Protest Termin: **4. bis 6. Mai 2007**

Bevor die Proteste gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm in die heiße Phase gehen, wollen wir uns mit den Grundlagen der Globalisierung befassen. Dabei sollen folgende Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion stehen: Was heißt Globalisierung und wie funktionieren ihre zentralen Institutionen (G8, IWF, Weltbank, WHO etc.)? Was sind ihre zentralen Dimensionen? Wie verändert die Globalisierung die Gesellschaften – und damit die Bedingungen der Politik – in Europa und in der „Dritten Welt“? Wie können wir politische Kritik formulieren, und wohin soll unser Protest führen?

TeamerInnen: Stefanie Ehmsen und Steffen Kühne

Wir bitten um Anmeldung!

Teilnehmergebühr: 15 Euro

Ort: Jugendbildungsstätte Werftpfuhl

Politischer Sommerworkshop Termin: **20. bis 23. August 2007**

Ende August wird in Werftpfuhl erneut der politische Ferienworkshop für junge Menschen stattfinden. Gemeinsam mit ReferentInnen und TeilnehmerInnen wollen wir hier grundlegende Fragen der sozialistischen Strategie und Politik diskutieren, die im politischen Alltag oft zu kurz kommen. Hierzu gehören: Was heißt Kapitalismuskritik konkret? Wie können wir Neoliberalismus kritisieren, ohne nur das Bestehende zu verteidigen?

Was kennzeichnet heute sozialistische Theorie und Praxis? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Mit Klaus Lederer, Albert Scharenberg und vielen anderen

Teilnehmergebühr: 20 Euro

Ort: Jugendbildungsstätte Werftpfuhl

Wir bitten um Anmeldung!

Neuerscheinungen

Reihe „Hefte zur ddr-geschichte“

Heft 108 – Werner Paulsen

Reiseverkehr zwischen der BRD und der DDR und staatliche Sicherheit

Heft 107 – Helmut Müller-Enbergs

Die Nachrichtendienstschule. Der I. Kursus der Schule des Instituts für wirtschaftswissenschaftliche Forschung (IWF)

Heft 106 – Die SED in Konfliktsituationen. Die sechziger Jahre. Beiträge einer Konferenz (Konferenzreihe zu historischen Knotenpunkten: 1946 – 1956 – 1966 – 1976 – 1986)

mit Beiträgen von Stefan Bollinger, Wolfgang Buschfort, Harri Czepuck, Hans Mittelbach, Hans-Christoph Rauh

Heft 105 – Norbert Podewin

20. Oktober 1946: Die erste Nachkriegswahl in Berlin *Vorgeschichte – Verlauf – Ergebnisse – Hintergründe – Folgen*

Heft 104 – Manfred Bogisch

„... wir sollten uns nicht fürchten, mit unseren Forderungen an die Öffentlichkeit zu treten.“ Die LDPD im Umfeld des 17. Juni 1953

Heft 103 Unternehmen DDR-Geschichte. Forschungsstand - Defizite - Projekte mit Beiträgen von Dietrich Staritz, Helmut Meier, Stefan Doernberg

Reihe „Pankower Vorträge“

Heft 91 – Linke Wirtschaftspolitik. Spannweite zwischen Tagespolitik und Öffnung zu einem langfristigen sozialistischen Transformationsprozess mit Beiträgen von Judith Dellheim, Frank Thiel und Herbert Wolf

Heft 90 – Wolfgang Kühn

Ostdeutschland ein Mezzogiorno? – Ein Vergleich zu anderen wirtschaftsschwachen Regionen in Westeuropa

Heft 89 – Wirtschaftsdemokratie – wieder aktuell

mit Beiträgen von Ulla Plener, Julia Müller und Heinz-J. Bontrup

Heft 88 – Helmut Bock

Napoleon Bonaparte – Aufstieg und Sturz eines bürgerlichen Hegemonialpolitikers

Heft 87 – Wirtschaftswachstum und ökologische Nachhaltigkeit. Dauerhafter Konfliktstoff oder Möglichkeiten für einen Konsens? mit Beiträgen von Klaus Steinitz und Götz Brandt

Heft 86 – Konferenz

Von den Urteilen zur „Gnadenarie“. 60 Jahre nach dem Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess. Beiträge von Rolf Badstübner, Dietrich Eichholtz, Detlef Joseph, Kurt Pätzold, Gregor Schirmer, Erika Schwarz, Gerhard Stuby, Manfred Weißbecker, Susanne Willems

Heft 85 – Konferenz

Lateinamerika im Aufbruch – Widerstand und Aufbau von Alternativen

Beiträge: Hans Modrow, Dieter Boris, Claudia Torrelli, Thomas Fritz, Renán Raffo, Helma Chrenko, Isabel Rauber, Ricardo Gebirim, Joachim Wahl, Dietmar Schulz, Christiane Schulte

Konferenzen der "Hellen Panke" 2007

Auswahl von Konferenzen, die die „Helle Panke“ für 2007 vorbereitet – zum Teil mit Partnern im Stiftungsverbund der RLS oder gemeinsam mit anderen Vereinen.

8. Friedenspolitisches Symposium

Konferenz
23. Februar 2007, Potsdam

Berlin – eine europäische Metropole

Konferenz
8. September 2007, Berlin

Festival Musik und Politik

Wochenendveranstaltung
23./25. Februar 2007, Berlin

Kulturwissenschaft in der DDR

Konferenz
12./13. Oktober 2007, Berlin

7. Helenenauer Workshop zur Wissenschaftsgeschichte

Konferenz
14./15. März 2007, Helenenau

Das Spätwerk von Friedrich Engels

Kolloquium
13. Oktober 2007, Berlin

Kulturbeziehungen Berlin – Wien

Konferenz
8. Juni 2007, Berlin

11. Potsdamer Kolloquium zur Außen- und Deutschlandpolitik

Konferenz
24./25. Oktober 2007, Potsdam

Näheres unter www.helle-panke.de

Übernahme Schreivarbeiten

vom Band oder Blatt

Ab sprachen unter 030 / 42017348

Computer-Notdienst

EDV – Service

Hilfe und Beratung bei allen Fragen
und Sorgen rund um den Computer

Andreas Hinz

01776466919 030/93491975

Nutzen Sie auch unser umfangreiches antiquarisches Angebot:

Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft – Taschenbücher

Alle Titel unter www.helle-panke.de